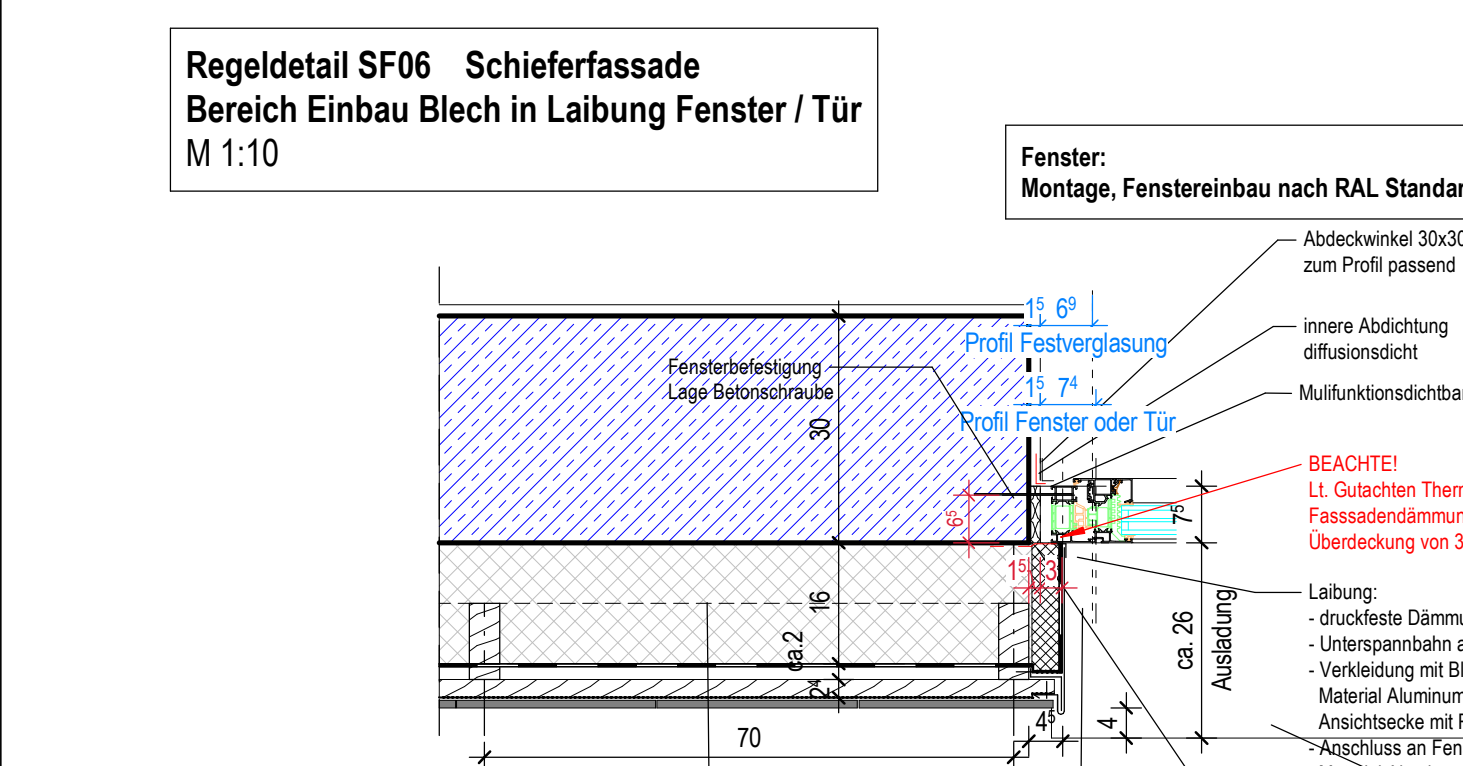
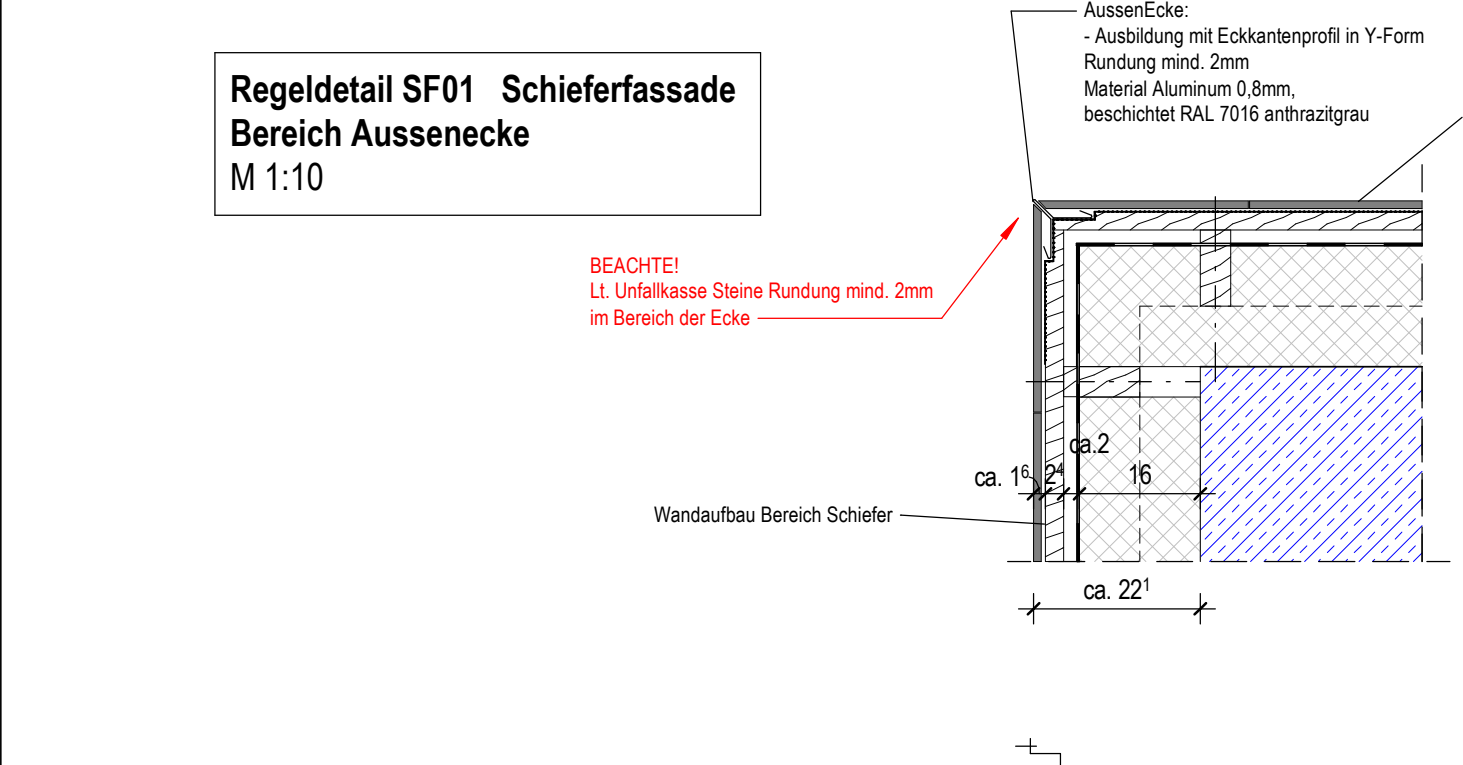


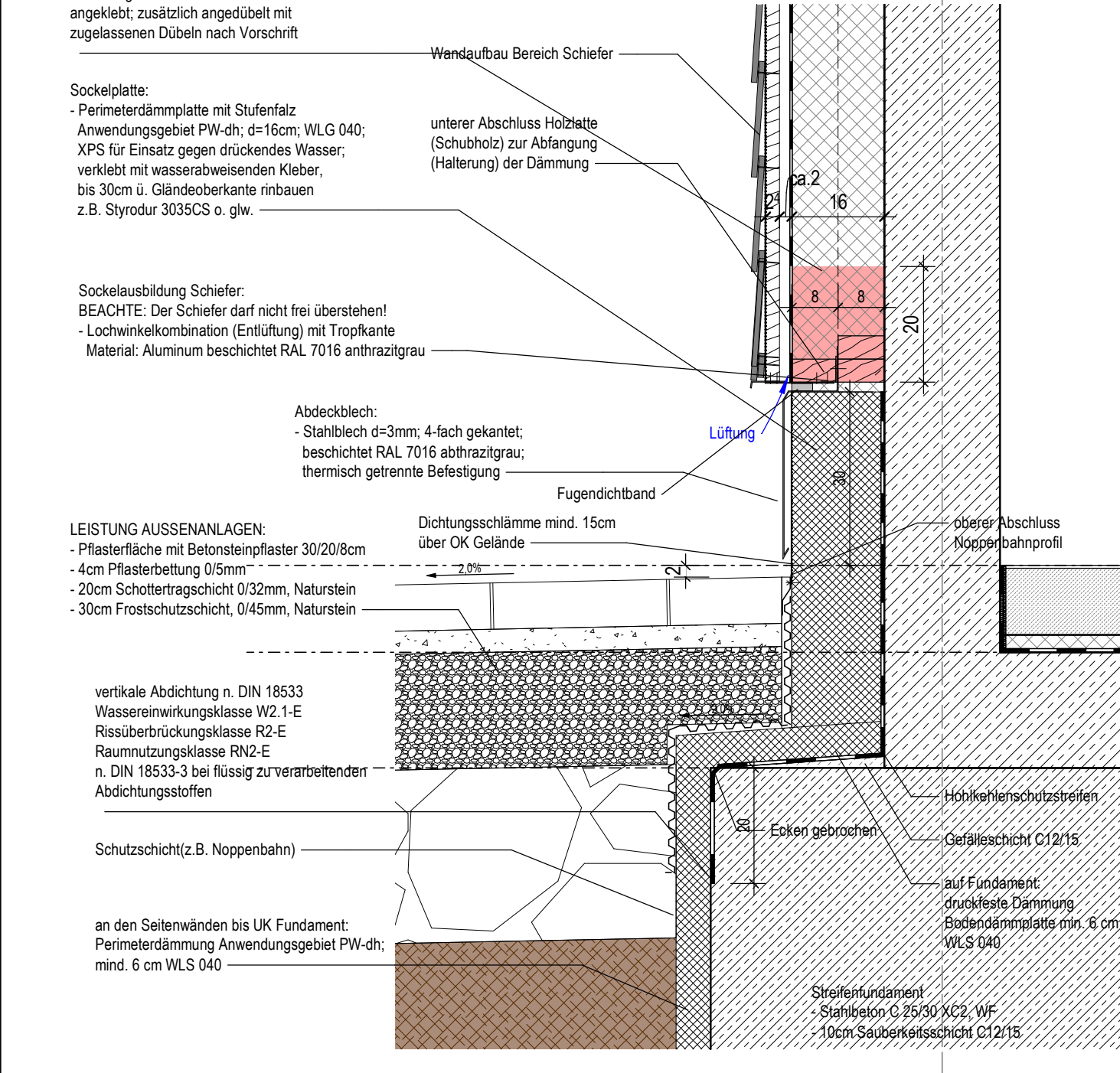
Regeldetail SF04 Schieferfassade Bereich Anschluss Fensterbank M 1:10



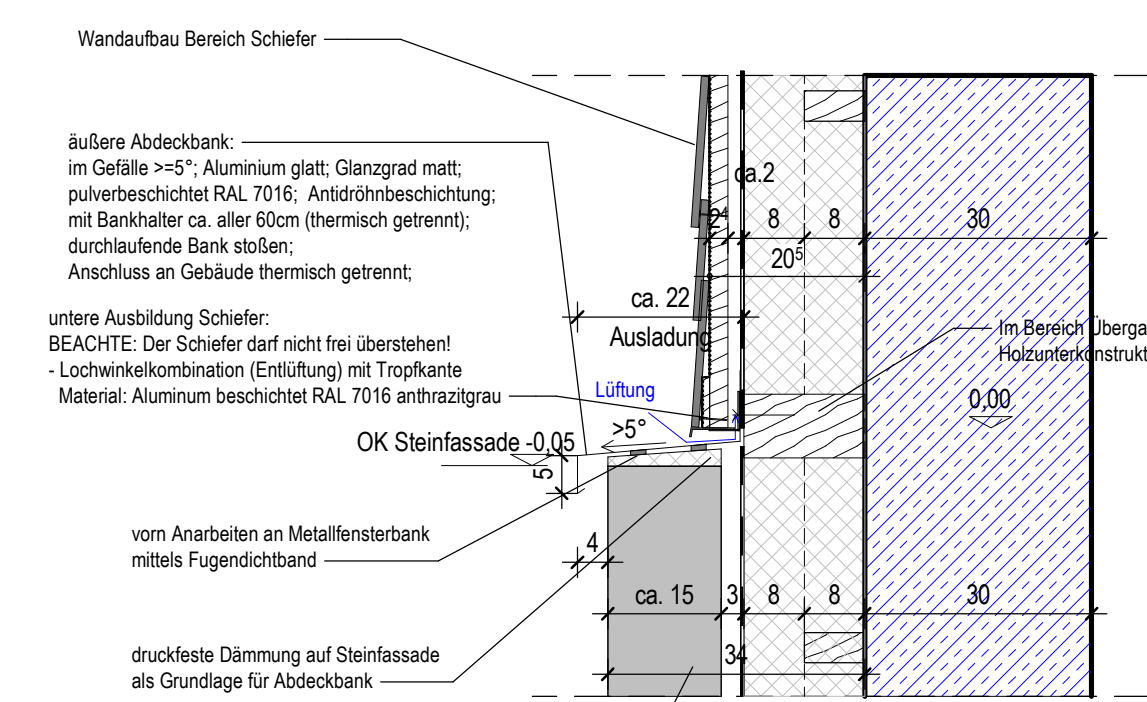
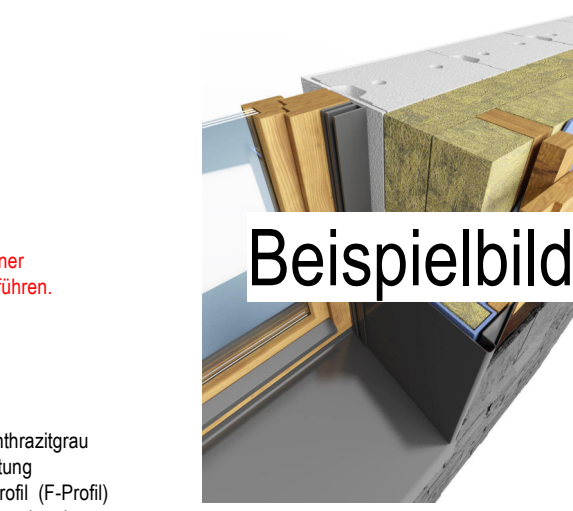
Regeldetail SF06 Schieferfassade Bereich Einbau Blech in Laibung Fenster / Tür M 1:10



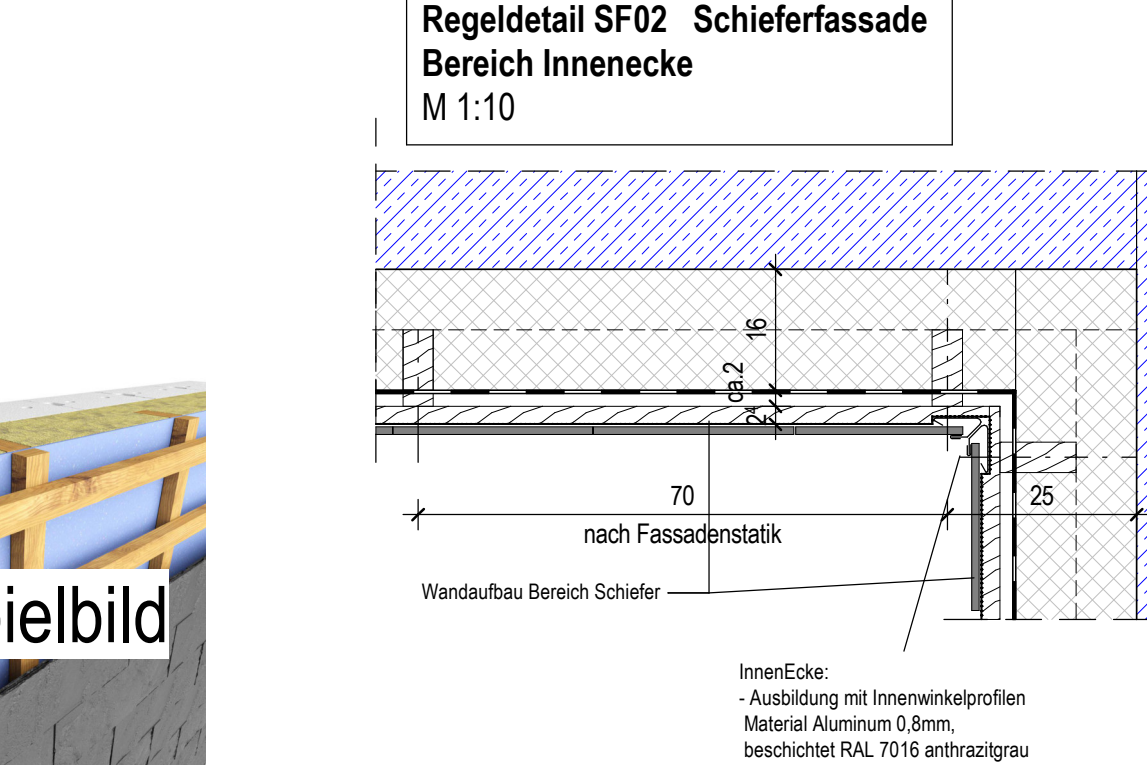
Regeldetail SF01 Schieferfassade Bereich Aussenecke M 1:10



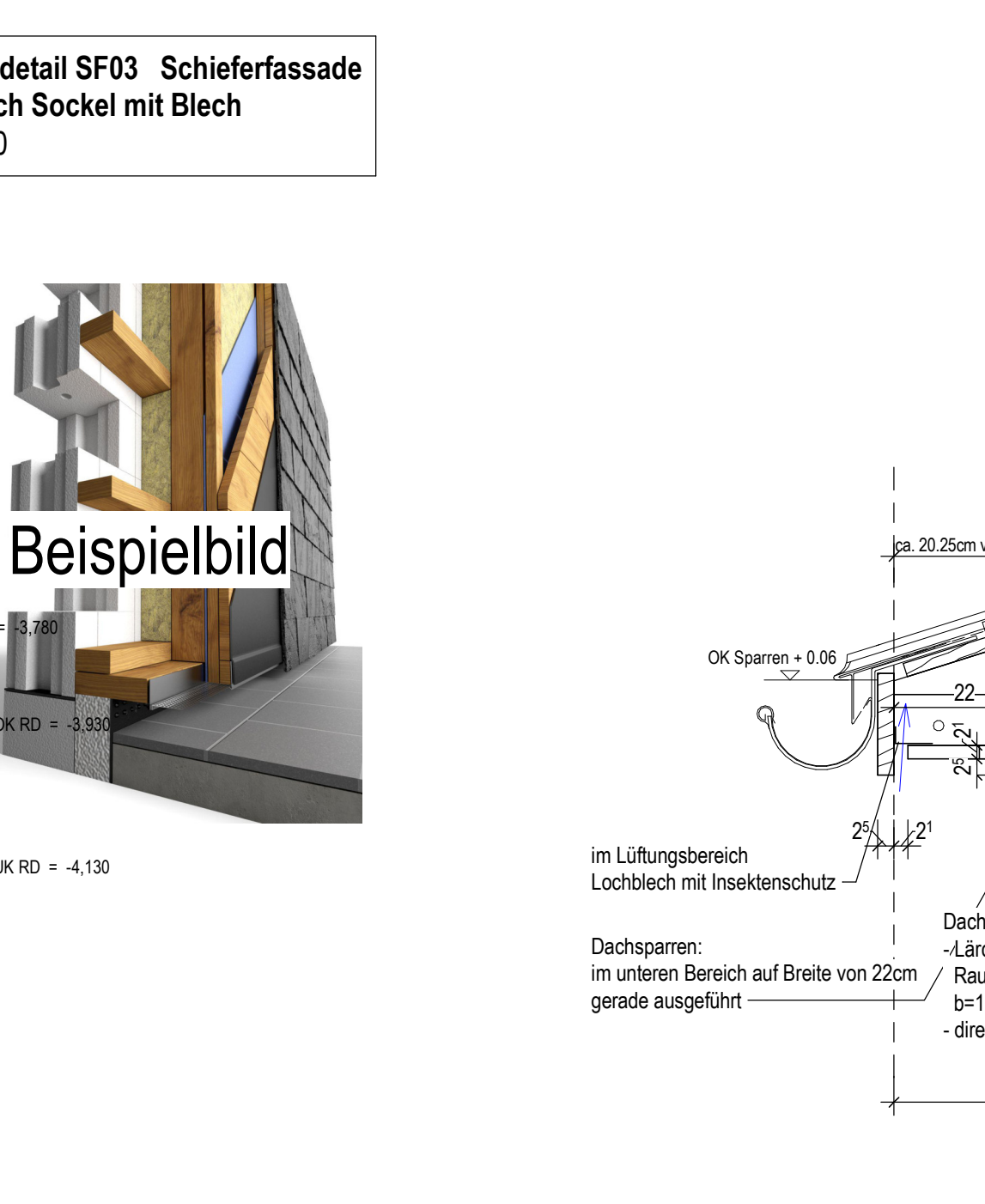
Regeldetail SF03 Schieferfassade Bereich Sockel mit Blech M 1:10



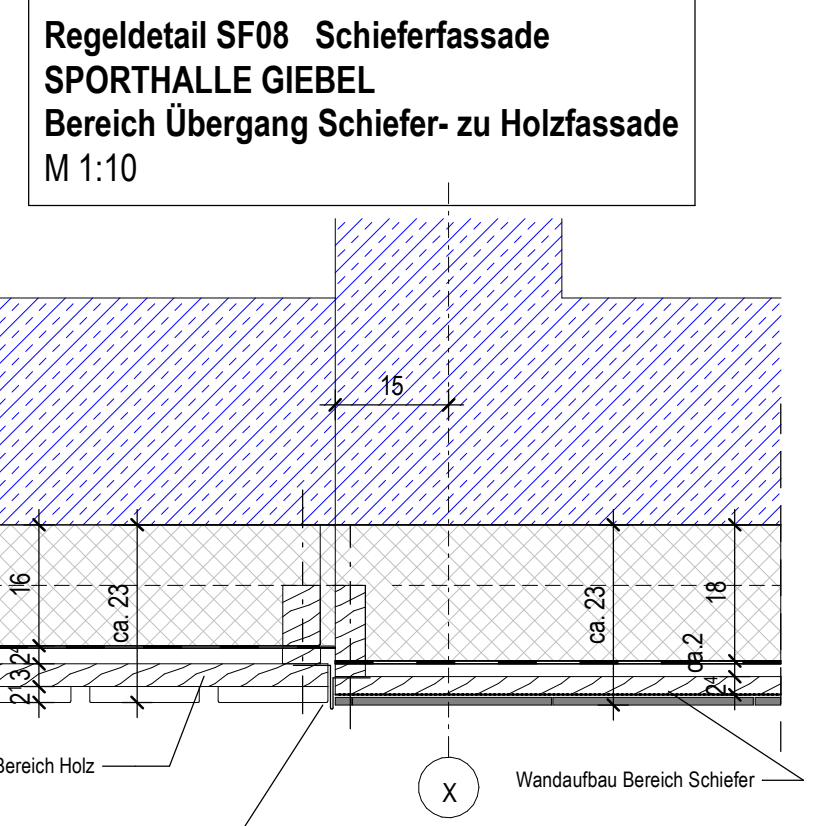
Regeldetail SF05 Schieferfassade Bereich Übergang Naturstein zu Schieferfassade M 1:10



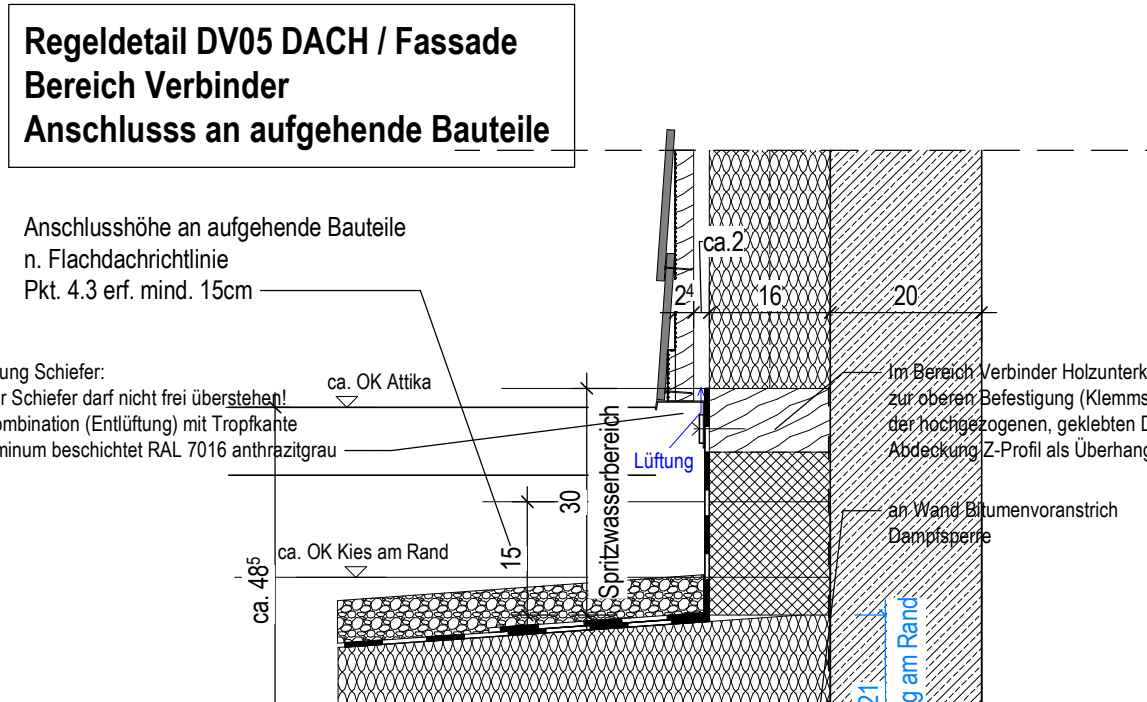
Regeldetail SF02 Schieferfassade Bereich Innenecke M 1:10



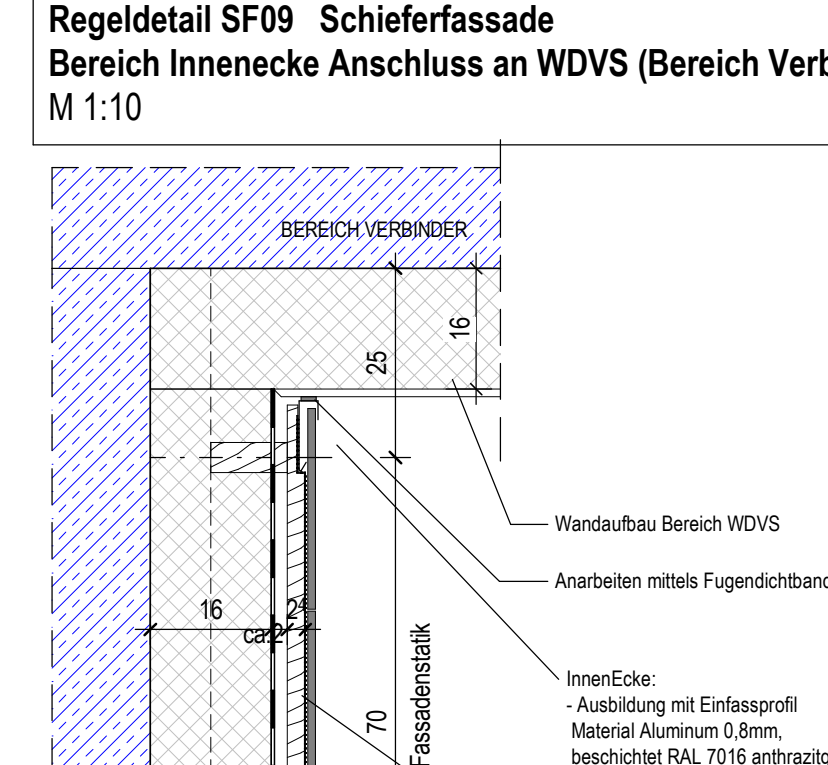
Regeldetail SF07 Schieferfassade Bereich Schiefer an Dachkasten M 1:10



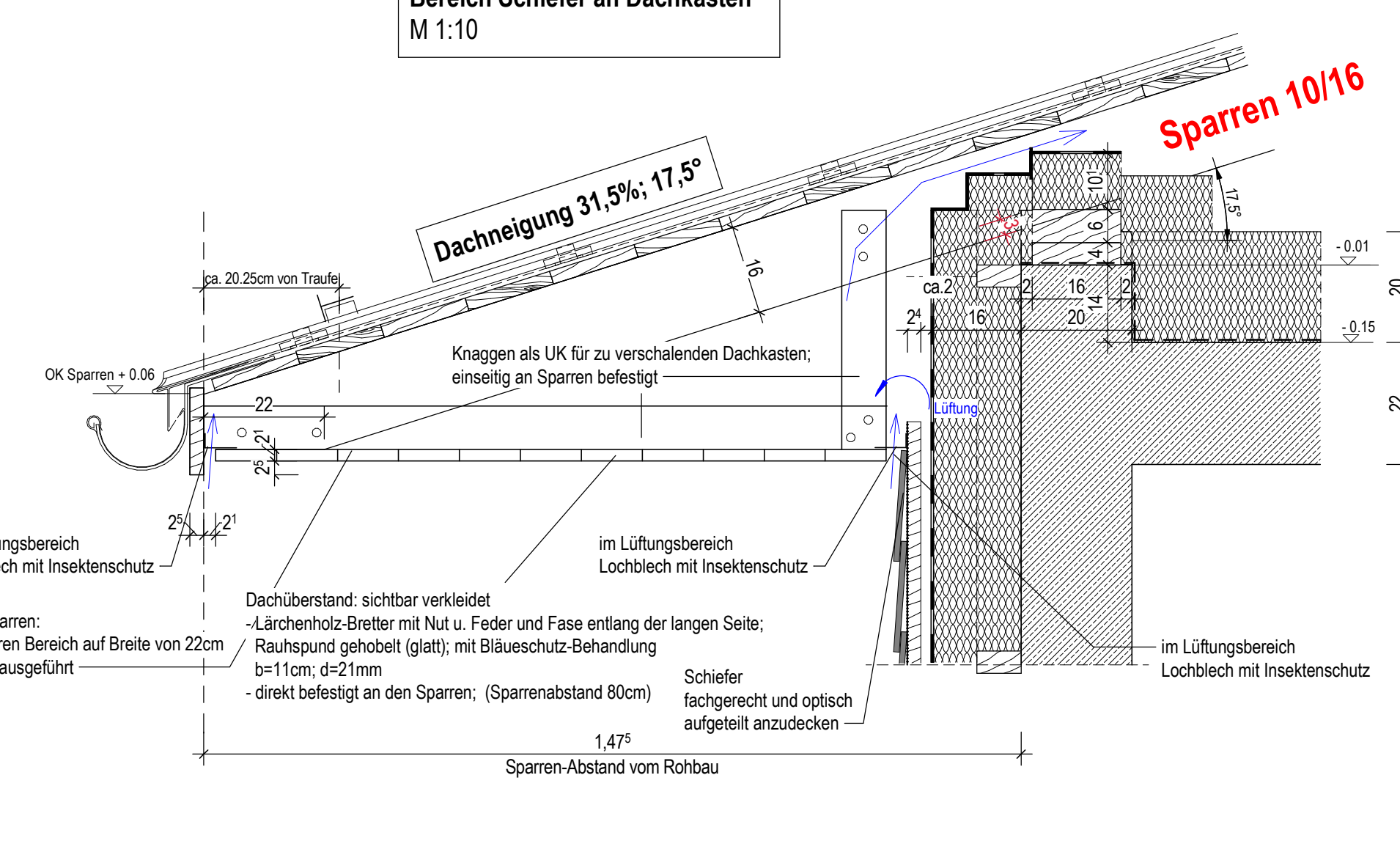
Regeldetail SF08 Schieferfassade SPORThALLE GIEBEL Bereich Übergang Schiefer- zu Holzfassade M 1:10



Regeldetail DV05 DACH / Fassade Bereich Verbinder Anschluss an aufgehende Bauteile



Regeldetail SF09 Schieferfassade Bereich Innenecke Anschluss an WDV5 (Bereich Verbinder) M 1:10



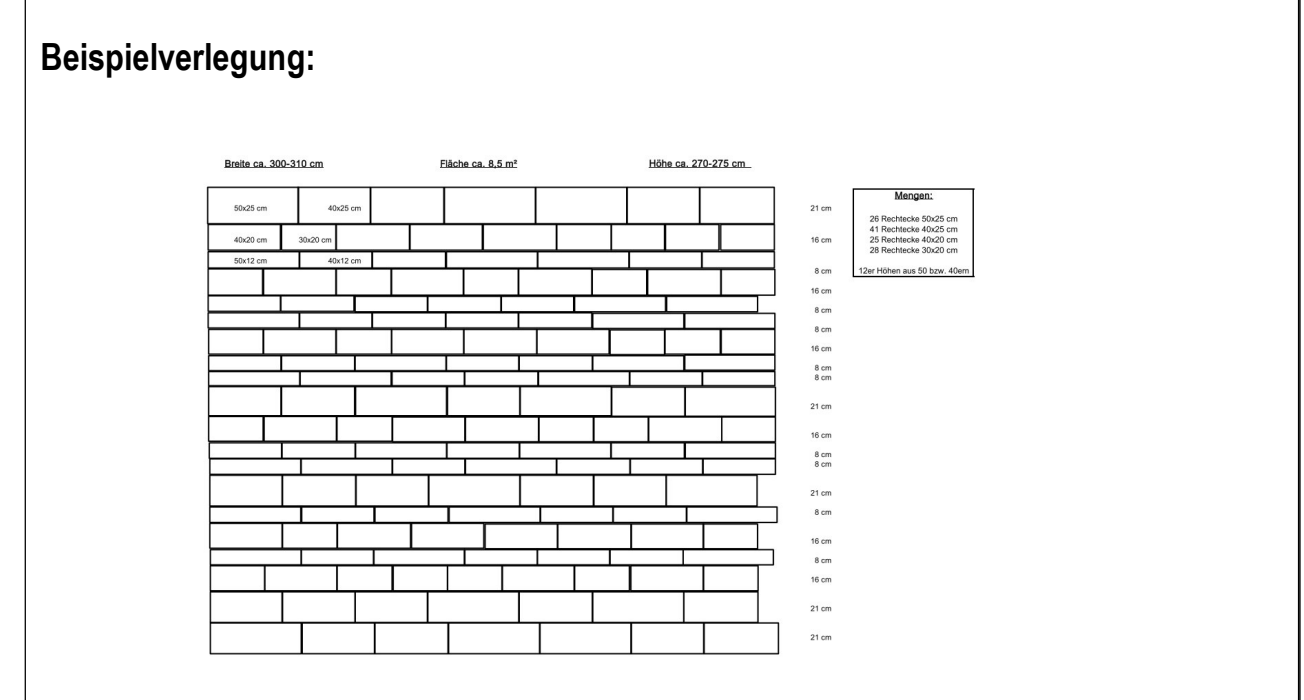
Wandaufbau Bereich Schiefer:

- 1. Schicht horizontale Lattung (dazwischen Dämmung); b=40mm, h=80mm
- Achsabstand 70cm (endgültige Angabe nach Fassadenstatik)
- b=40mm, h=100mm
- 2. Schicht vertikale Lattung bis Vorderkante Dämmung; b=40mm; h=80mm;
- Achsabstand 70cm (endgültige Angabe nach Fassadenstatik)
- jeweils zwischen den Latten: Dämmung Summe d=16cm WLS 035, BEREICH SPORThALLE GIEBEL Dämmung Summe d=18cm WLS 035, normal entflammbar;
- dicht gestoßen; im Verbund und ohne Hohlräume normgerecht verlegen;
- im Mittel 5 Dämmstoffhalter/m² mechanisch zu befestigen
- Unterspannbahn, diffusionsoffen sd-Wert: EN 1931 0,02m
- vertikale Lattung im Bereich Lüftung; b=40mm; h=20mm
- Holzschalung als Vollschalung, d= ca. 2,4cm; breite mind. 12cm; Brandschutz mind. B2;
- Raupspund trocken, mit Nut- u. Feder horizontal verlegt
- Vordeckung hochdiffusionsoffene Unterdeckbahn; reißfest, nagelreißfest, sd-Wert: EN 1931 0,02m,
- frei bewitterbar bis zu 3 Monaten, schlagregensicher, rutsch+ u. abriebsfest, Bahnüberdeckung mind. 4cm
- z.B. Fa. Poesis; tavus 150 SK o. glw. diffusionsoffen

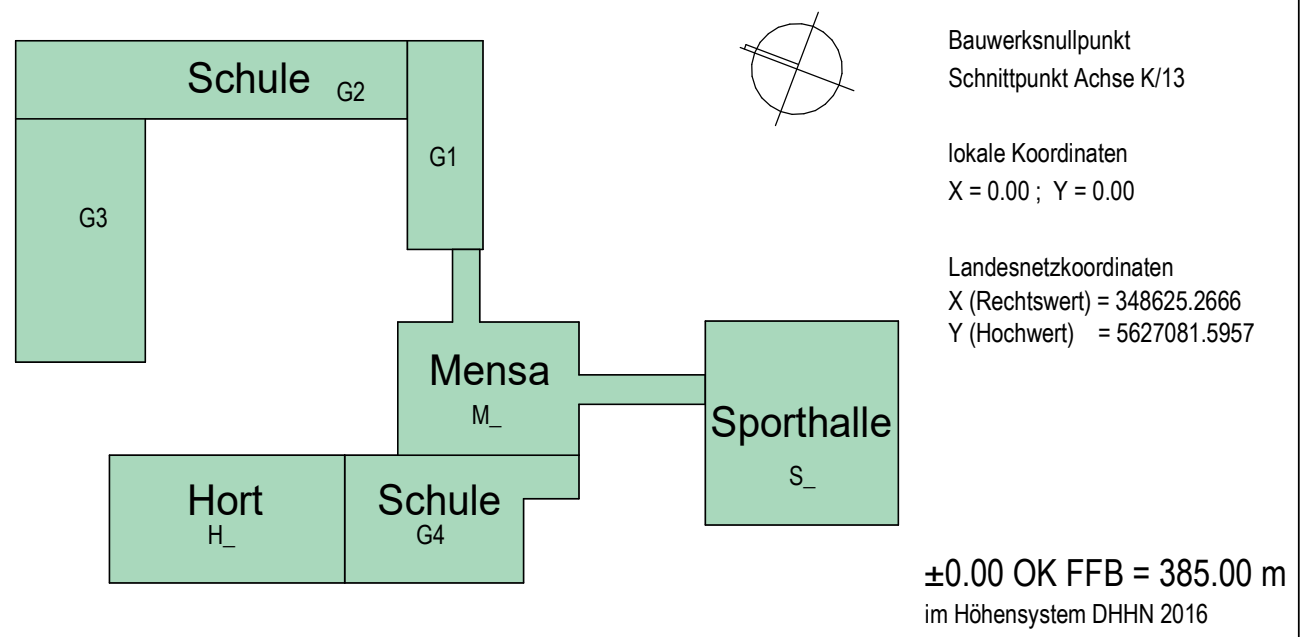
- Dynamische Deckung auf Vollschalung:

- Schieferplatten d=ca. 0,5cm;
- Die Steine werden mit mind. 3 Schieferrägeln- oder stiften, bei Steinbreiten > 30 cm mit entspr. 4 Schieferrägeln- oder stiften, nur innerhalb der Höhenüberdeckung befestigt (nicht sichtbar).
- Mindesthöhenüberdeckung 40mm
- Stoßfugen:
- sind um mind. 50mm zu versetzen.
- sind mit Metallstreifen (verzinktes Stahlblech (Verbundblech) mind. 0,7mm dick, Mindestbreite 100mm,
- zu unterlegen. Diese sind auf der Schalung zu befestigen

GENERELL:
An Fensterläufern, Brüstungen, Stürzen, oberer Abschluss zum Dach, usw. ist der Schiefer fachgerecht und optisch aufgeteilt fachgerecht anzudecken!



Plannummer/Bezeichnung		Index		Änderung		Datum	
XX -5AR-D-750-Fea Details Schieferfassade							
Freigebe für Angebot LV LOS 062 Schiefer- und Holzfassaden		Datum, Unterschrift		Datum, Unterschrift		Datum, Unterschrift	



Bauherr	Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb. Hauptstr. 77 09221 Neukirchen/Erzgeb.	Projektnummer	19109104
Bauherr	Neubau Grundschule Neukirchen/Erzgeb. Forststraße 09221 Neukirchen/Erzgeb.	Planungsphase	LPh 5
Bezeichnung	Details Schieferfassade	Gebäude-Nr. - BA	XX
Plannummer	XX -5AR-D-750-Fea	Fachbereich	Architektur
		Maßstab	1 : 10
		Blattgröße	841 x 841
		Zeichner/Sign./Datum	08.12.2023
		Bearbeiter	K.Riedel
		Projektleiter	V. Hesse